

Erfahrungen aus conarum MDM Projekten

Wir unterstützen Sie bei der zentralen Verwaltung der Stammdaten. Wir stellen mit Ihnen die system-übergreifende **Datenkonsistenz** sicher.

Bei größeren Unternehmen werden die Geschäftsprozesse in mehreren - meist heterogenen Systemen - abgebildet. Daten werden redundant gehalten und gepflegt.

Wir beraten Sie bei folgenden Herausforderungen

- Entstehung von **Dubletten** durch Doppelpflege
- **Unterschiedliche IDs** für das gleiche Business Objekt (z.B. Materialstamm)
- Zentrale Anwendungen erfordern ein **Datenabgleich** und ein Daten-Mapping
- Erschwerte Vergleichbarkeit über **Systemgrenzen** hinweg
- Schwierigkeiten bei Produktverlagerungen über Systemgrenzen hinweg
- Nachvollziehbarkeit und Transparenz ist nicht gewährleistet
- Probleme bei **Gewährleistungsansprüchen**
- Mehrkosten durch **nicht abgestimmte Stammdaten**

Durch den Aufbau eines zentralen **Master Data Management Systems (MDM)** werden die Daten zentral gepflegt und zeitnah in die angebundenen Systeme verteilt.

Vorteile MDM

- Zentrale und einheitliche **Stammdatenpflege**
- Einfache **Prozessanalyse** und Umsetzung von **Prozessverbesserungen**
- **Transparenz** und **Nachvollziehbarkeit** der Stammdatenverwaltung
 - Wer hat was wann geändert?
 - Wann wird eine Änderung gültig?
 - Wer ist verantwortlich?
 - Wer sind die Verantwortlichen im Prozess?
- **Konsistente** und vollständige Datenpflege
- Verbesserte **weltweite Kommunikation**

Wir klären mit Ihnen folgende Fragen

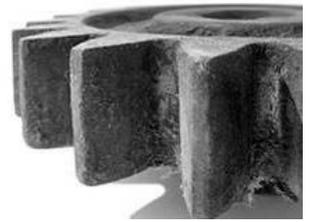
- Wie kann das Projekt gestartet werden?
- Welche Personen müssen eingebunden werden?
- Welche Probleme und Schwierigkeiten können auftreten?
- Welche Werkzeuge werden eingesetzt?
- Im welchen Umfang soll eine Zentralisierung durchgeführt werden?
- Wie stark soll eine Datenharmonisierung durchgeführt werden?
- Wie sollen die Daten verteilt werden?

Kontakt

Informieren Sie sich im Detail über unseren Angebotsumfang.

Wir stehen Ihnen für ein unverbindliches Beratungsgespräch jederzeit gerne zur Verfügung

conarum GmbH & Co. KG, Erlenweg 3, 84335 Mitterskirchen
Tel.: +49-8725-96750-0
Fax: +49-8725-941004
E-Mail: info@conarum.com
Internet: www.conarum.com



Unsere Lösungen und Erfahrungen

Oft wird mit den "klassischen" Objekten wie **Debitoren-** und **Kreditorenstamm** begonnen. Hier sind in der Regel die Komplexität und der Abstimmungsaufwand am geringsten. Bei **Materialstamm** und **Stücklisten** sind die Abhängigkeiten zu anderen Objekten größer - der Abstimmungsaufwand und die Anforderungen an die Harmonisierung sind zeitintensiver.

SAP bietet die klassische **ERP Lösung** und **SAP MDM** an. Produkte von **Fremdanbietern** sind verfügbar.

Bei der **Produktauswahl** sind aus unserer Sicht folgende Fragen zu beantworten:

- *Welche Objekte sollen im Stammdatensystem abgebildet werden?*
Falls nur ausgewählte Business Objekte zentral gepflegt werden sollen, bieten bestimmte Produkte spezielle Funktionalitäten an, die eine schnelle und konsistente Pflege der Daten erlauben.
- *Welches Datenvolumen soll zentralisiert werden?*
Das Datenvolumen und die Häufigkeit der Änderungen können für die Auswahl der Produkte maßgeblich sein. Es ist darauf zu achten, dass eine Skalierbarkeit der Systeme möglich ist.
- *Welche Prozesse sollen in einem Stammdatensystem abgebildet werden?*
Stammdatenpflegeprozesse sind sehr komplex. Genehmigungs-Workflows, Dokumentenintegration, zentrale Benutzerplattform oder z. B. Kontraktmanagement sind auf einem Stammdatensystem denkbar.
D.h. das Stammdatensystem übernimmt zusätzlich Funktionen, die über die reine Stammdatenpflege hinausgehen. Diese Anforderungen sind detailliert zu analysieren.
- *Wie ist die Transparenz und Nachvollziehbarkeit gewährleistet?*
Bei der Systemauswahl ist insbesondere dieser Punkt zu analysieren und zu bewerten.

Soll zugleich eine **Harmonisierung** der Daten erfolgen?

- Abgleich der Datenstrukturen
- Abgleich der Customizing Einstellungen und Wertemengen
- in den jeweiligen Systemen
- Abgleich der jeweiligen Business Objekte

Falls die Harmonisierung nur zum Teil durchgeführt wird, ist eine entsprechende Mapping Logik bzw. Pflege von Dubletten vorzusehen.

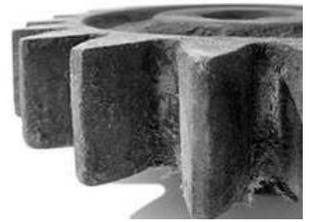
Generell gilt: Hoher Projektaufwand für Datenharmonisierung -> **niedrige Folgeaufwände für Wartung und Erweiterungen**. Die Abstimmung zwischen den betroffenen Abteilung und Geschäftsbereichen ist der zeitintensivste Aufwand im Projekt. Für ein erfolgreiches Projekt in diesem Bereich ist ein gut funktionierendes Eskalationsmanagement notwendig.

Kontakt

Informieren Sie sich im Detail über unseren Angebotsumfang.

Wir stehen Ihnen für ein unverbindliches Beratungsgespräch jederzeit gerne zur Verfügung

conarum GmbH & Co. KG, Erlenweg 3, 84335 Mitterskirchen
Tel.: +49-8725-96750-0
Fax: +49-8725-941004
E-Mail: info@conarum.com
Internet: www.conarum.com



Die Verteilung der Daten kann im SAP Umfeld unterschiedlich durchgeführt werden.

- Größere Datenmengen werden im klassischen SAP Verbund über Techniken wie ALE/ IDOC und in Verbindung mit PDR (Product Data Replication) realisiert. Vorteile sind:
 - asynchrone Verarbeitung
 - Wiederaufsetzbarkeit
 - konsistente Verteilung von komplexen Stammdatenmodellen
 - Serialisierung der Objekte.
- Auch synchrone Techniken wie RFC oder SOA sind möglich. Zu beachten:
 - Systemstabilität
 - Wiederaufsetzbarkeit

Kontakt

Informieren Sie sich im Detail über unseren Angebotsumfang.

Wir stehen Ihnen für ein unverbindliches Beratungsgespräch jederzeit gerne zur Verfügung

conarum GmbH & Co. KG, Erlenweg 3, 84335 Mitterskirchen

Tel.: +49-8725-96750-0

Fax: +49-8725-941004

E-Mail: info@conarum.com

Internet: www.conarum.com